

„Gebt nicht auf, hört nicht auf von einer besseren Welt zu träumen ... Lasst uns, entgegen harter Ansätze, die spalten, mit einem offenen Herzen Austausch und Zuhören pflegen, ohne irgendwen auszuschließen - sei es auf politischer, auf gesellschaftlicher wie auch religiöser Ebene. Der Beitrag jedes einzelnen möge so, in seiner jeweiligen Eigenart, positiv aufgenommen werden für die Prozesse des Wandels, von denen unsere Zukunft abhängt“. Mit diesen Worten ermutigte Papst Franziskus in einer Privataudienz am 10. Januar 2024 die marxistische-christliche Dialoggruppe „DIALOP“ angesichts der fortschreitenden Spaltungen und Polarisierungen, globaler Konflikte, Krisen und Kriege auf dem gemeinsamen Weg eines offenen Dialogs in gegenseitiger Wertschätzung weiter gemeinsame Ansätze zu suchen und Zeichen zu setzen. Was können zwei Visionäre und Protagonisten „einer besseren Welt“, die unterschiedlicher nicht sein können – Franz von Assisi und Karl Marx – in unserer heutigen Situation dazu zu sagen haben? Wir fragen zwei ihrer Anhänger: den Franziskaner Stefan Federbusch und den Vorsitzenden der Europäischen Linken Walter Baier, wie sie als Christ und Franziskaner beziehungsweise als Marxist und Linker in den Ideen ihrer Vorbilder Ansätze für die Umsetzung des Traums von einer besseren Welt im Heute sehen.

12. OKTOBER 2024



# ZWOCHAUER GESPRÄCHE

## PROTAGONISTEN UND VISIONÄRE

Begegnung mit Franz von Assisi  
und Karl Marx

Online-Programm

14 Uhr  
Zugang zum Zoom  
Meeting geöffnet

14.30 Uhr  
**Begrüßung und  
Einführung**  
Moderation Franz  
Kronreif, Wien

14.45 Uhr  
**Franz von Assisi  
– Rebell und  
Visionär einer neuen  
Gesellschaft im  
Zeichen universaler  
Geschwisterlichkeit**  
Br. Stefan Federbusch  
ofm, München

Pause

15.30 Uhr  
**Karl Marx –  
neu verstehen in  
seiner Bedeutung für  
eine solidarische  
Gesellschaftsordnung  
der Zukunft**  
Walter Baier, Wien

Pause

16.15 Uhr  
**Gesprächsrunde mit  
den Referenten –  
Fragen und Antworten**

16.45 Uhr  
**Abschluss und  
Verabschiedung**

## Referenten

**Stefan Federbusch**, geb. 1967 in Hannover, nach Zivildienst Eintritt in den Franziskanerorden, Studium der katholischen Theologie, tätig als Erwachsenenbildner, Schulseelsorger und Leiter eines Exerzitienhauses. Aktuell Provinzialvikar in München. Redaktionsleiter der Zeitschriften FRANZISKANER und TAUWETTER. Engagiert in den Bereichen Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Mitglied bei pax christi und im Ökumenischen Institut für Friedenstheologie.

**Walter Baier**, geb. 1954 in Wien, Wirtschaftsstudium an der Universität Wien. Seit 1972 Mitglied der kommunistischen Partei Österreichs (KPÖ) und von 1994 - 2006 deren Vorsitzender. 2004 war er an der Gründung der Partei der Europäischen Linken beteiligt. Seit 2006 ist er Koordinator des europäischen Forschungs- und Bildungsnetzwerks „transform! europe – network for alternative thinking and political dialogue“, das aus 31 linken Zeitschriften und „think tanks“ in 21 europäischen Ländern gebildet wird. Am 11. Dezember 2022 wurde Walter Baier zum Vorsitzenden der Europäischen Linken gewählt.



Zoom-Meeting beitreten:

<https://us02web.zoom.us/j/83394942047?pwd=Kp3VXsFSLMb98XBvPzqueQZZx3MiCk.1>

**Meeting-ID:** 833 9494 2047

**Kenncode:** 601963

Anmeldung nicht erforderlich

**Einwahl mit Telefon**

+49 69 / 3807 9884

**Meeting-ID:** 833 9494 2047

**Kenncode:** 601963

Anmeldung nicht erforderlich

**Veranstalter**

Tel: 03 42 07/7 38 70

E: [ff-zwochau@t-online.de](mailto:ff-zwochau@t-online.de)

A: Fokolar-Bewegung e.V. Zwochau

Gertraud Budig

Grabschützer Weg 1

04509 Wiedemar – OT Zwochau